



# Vorveröffentlichung Gewässerrandstreifen Stadt und Landkreis Landshut

Workshops 20.2., 21.2. und 23.2.2024

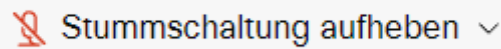





# WEBEX-Netiquette

Bitte beachten Sie folgende Hinweise, um einen möglichst reibungslosen und geordneten Ablauf zu ermöglichen:

- Bitte lassen Sie Ihr **Mikrofon stumm geschaltet**



- Stellen Sie Ihre **Fragen bitte im Chat** (rechts unten)  wir antworten Ihnen dann gern



- Oder benutzen Sie bitte die **Funktion zum Handheben** und stellen Sie Ihre Frage nach Aufforderung 





## Danksagung

- Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit mit dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Abensberg-Landshut sowie dem Bayerischen Bauernverband Kreisverband Landshut
- Den Gemeinden und den involvierten Bürgern der Stadt und des Landkreises Landshut danken wir für ihre Unterstützung und Kooperation bei der Projektdurchführung





# Ziele und Inhalte

## ■ Ziele:

- ▶ Information von Betroffenen über die Vorveröffentlichung
- ▶ Teilnehmer sollen als Multiplikatoren auftreten und Informationen an Nachbarn / Interessierte / Betroffene weiter geben

## ■ Inhalte:

- ▶ Kommunikation der Vorveröffentlichung
- ▶ Vorstellung der Hintergründe und
- ▶ Erläuterung der Vorgehensweise

### Wichtig:

Es werden keine Einzelfallentscheidungen im Rahmen der Workshops diskutiert. Auf schriftliche Anfrage werden diese im Rahmen der Vorveröffentlichung separat vom Projektteam des WWA Landshut beantwortet.





# Agenda

- Hintergründe
- Bayernweit abgestimmte Vorgehensweise
- Aktueller Stand Stadt und Landkreis Landshut mit Beispielen
- Vorabveröffentlichung Stadt und Landkreis Landshut
- Gemeindegarten für Vorabveröffentlichung
- Weiterführende Informationen





# Hintergründe





# Historie

- 01.08.2019 Volksbegehren und Versöhnungsgesetz zu Gewässerrandstreifen treten in Kraft
- Erarbeitung einer **ersten Gewässerrandstreifenkulisse** innerhalb kürzester Zeit
- November 2019: Einstellung der Kulisse in iBALIS

## ABER:

- Gewässerrandstreifenkulisse hatte Mängel
- Entfernung aus iBALIS
- Start Gewässerrandstreifenprojekts in Bayern zur Erarbeitung einer aktualisierten Gewässerrandstreifenkulisse



# Funktionen / Intention des Gewässerrandstreifens

## ■ Gewässerschutz

- ▶ Erosionsschutz (Bodenbedeckung)
- ▶ Puffer gegen Stoffeinträge (Pflanzenschutzmittel, Düngemittel, Feinmaterial)
- ▶ Rückhalt Feinmaterial bei Hochwasser
- ▶ Beschattung der Gewässer



## ■ Biotopverbund

- ▶ Verbindung wertvoller Lebensräume (Vernetzungsfunktion)
- ▶ Schaffung artenreicher Lebens- und Rückzugsräume (Biodiversität)
- ▶ Ermöglichen kleinräumigen Uferentwicklung (Reduzierung Aufwand Gewässerunterhalt)
- ▶ Vielfältigeres Landschaftsbild







# Gesetzliche Regelungen im BayNatSchG

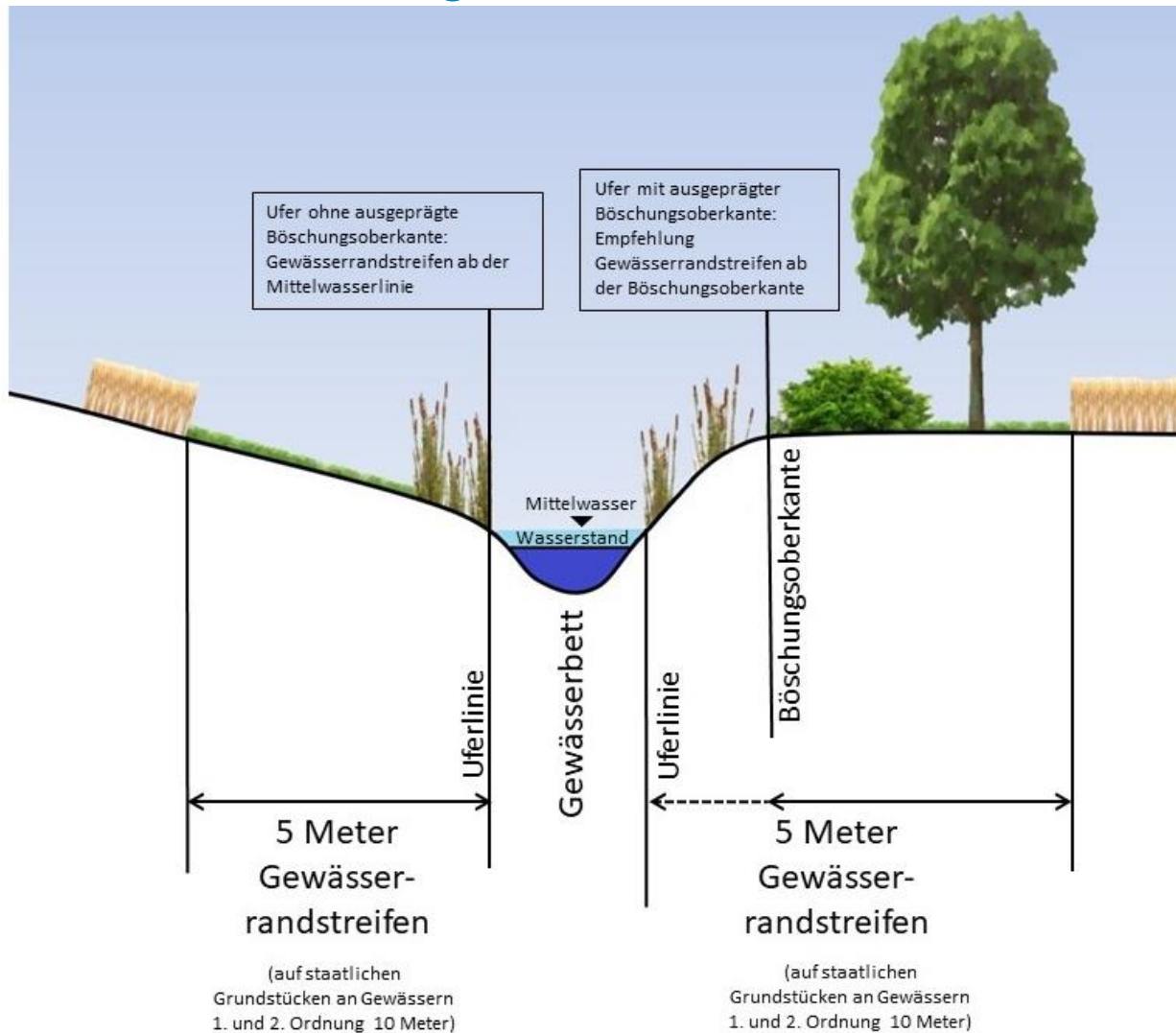
Was bedeutet die gesetzliche Regelung konkret?

- Acker- und gartenbauliche Nutzung: Verbot auf 5m-Streifen
  - ▶ Dauerkulturen (z.B. Hopfen, Silphie) zählen zu acker./gartenbaul. Nutzung
  - ▶ Private Gärten und Kleingärten sind ausgenommen
- Grünlandnutzung: weiterhin möglich
  - ▶ Düngung und Einsatz von Pflanzenschutzmitteln möglich (nach fachrechtlichen Vorgaben)
- Uferbegleitende Wege: nicht verboten





# Regelung zum Gewässerrandstreifen: Uferlinie oder Böschungsoberkante?





*„...entlang natürlicher oder naturnaher ... Gewässer“*

## **Gewässerrandstreifen erforderlich bei...**

- Natürlichen Gewässern (auch erheblich verändert, begradigt oder verlegt)
- Zeitweise wasserführendes, natürliches Gewässer mit klar erkennbarem Gewässerbett (Kies, Schotter, Erdspuren)
- künstliches Gewässer, aber ökologisch im Ist-Zustand bereits so wertvoll, dass sich ein „guter ökologischer Zustand“ entwickeln kann („gewässerökologisches Juwel“)





*„... ausgenommen künstliche Gewässer“*

## **Gewässerrandstreifen nicht erforderlich bei...**

- künstlichen Gewässern
- Verrohrungen
- eindeutig „grünen Gräben“ mit klarem Grasbewuchs, die nur so selten wasserführend sind, dass sie kein Gewässerbett aufzeigen
- Straßenseitengräben (soweit sie kein natürliches Gewässer aufnehmen)
- Be- und Entwässerungsgräben, Teiche und Weiher von wasserwirtschaftlich untergeordneter Bedeutung





# Bayernweit abgestimmte Vorgehensweise



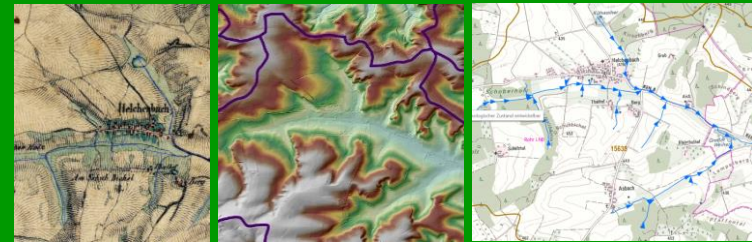
# Abgestimmte Vorgehensweise

## Bayernweit einheitliches, harmonisiertes Vorgehen

### Kartierung vor Ort



### Recherche im Innendienst



Informationsaustausch intern am  
WWA Landshut sowie mit anderen  
WWAs  
aber auch Abstimmungen  
zwischen StMUV und StMELF

### Öffentlichkeitsarbeit





# Abgestimmte Vorgehensweise

- eindeutige natürliche Gewässer:  
Pflicht zur Anlage von Gewässerrandstreifen
- Unklare Verhältnisse (natürlich?/künstlich?/wasserwirtschaftlich untergeordnete Bedeutung?):  
keine Pflicht zur Anlage eines Gewässerrandstreifens bis offizielle Hinweiskarte im UmweltAtlas bereitgestellt wird
- Sofern Hinweiskarte nicht bereitgestellt ist, entsteht kein Nachteil
- Gründliche Prüfung und Vor-Ort-Begehungen durch das WWA zur Erhebung und Erstellung der Hinweiskarten, insbesondere bei den kleinen Gewässern mit unklaren Verhältnissen
- Erhebung, Vorveröffentlichung (WWA Internetseite) und Veröffentlichung (UmweltAtlas) erfolgt landkreisweise
- Stichtag für aktualisierte Hinweiskarten im UmweltAtlas:  
jährlich zum 1. Juli





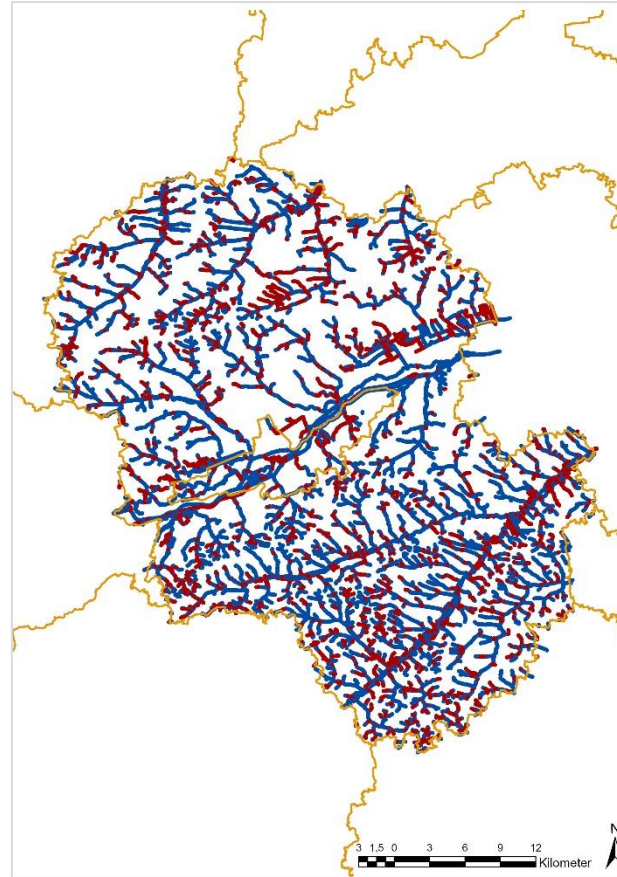
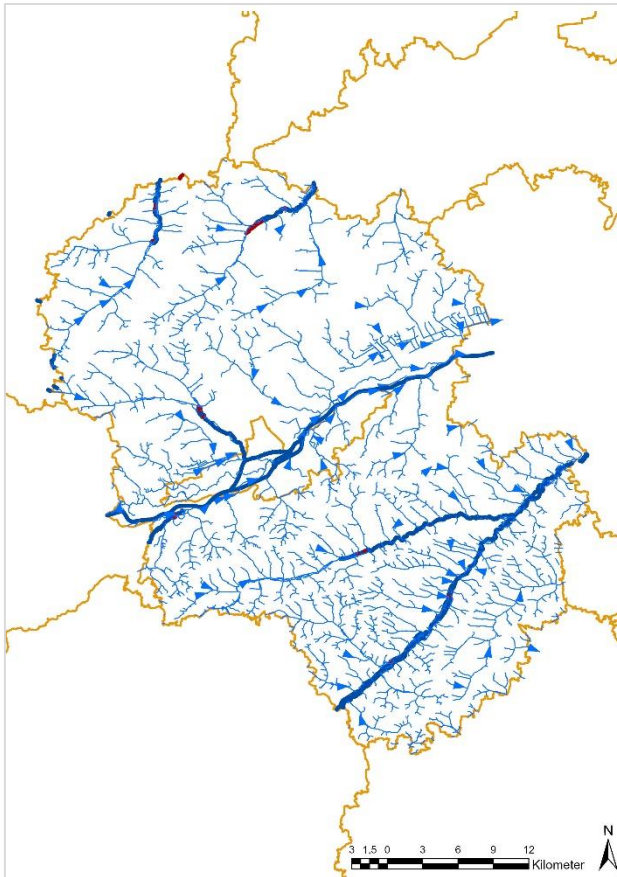
# Aktueller Stand Stadt und Landkreis Landshut und Beispiele





# Fließgewässer-Kulisse Landshut

→ zu prüfende GWRS-Kulisse    — gewässerrandstreifenpflichtig    — nicht gewässerrandstreifenpflichtig

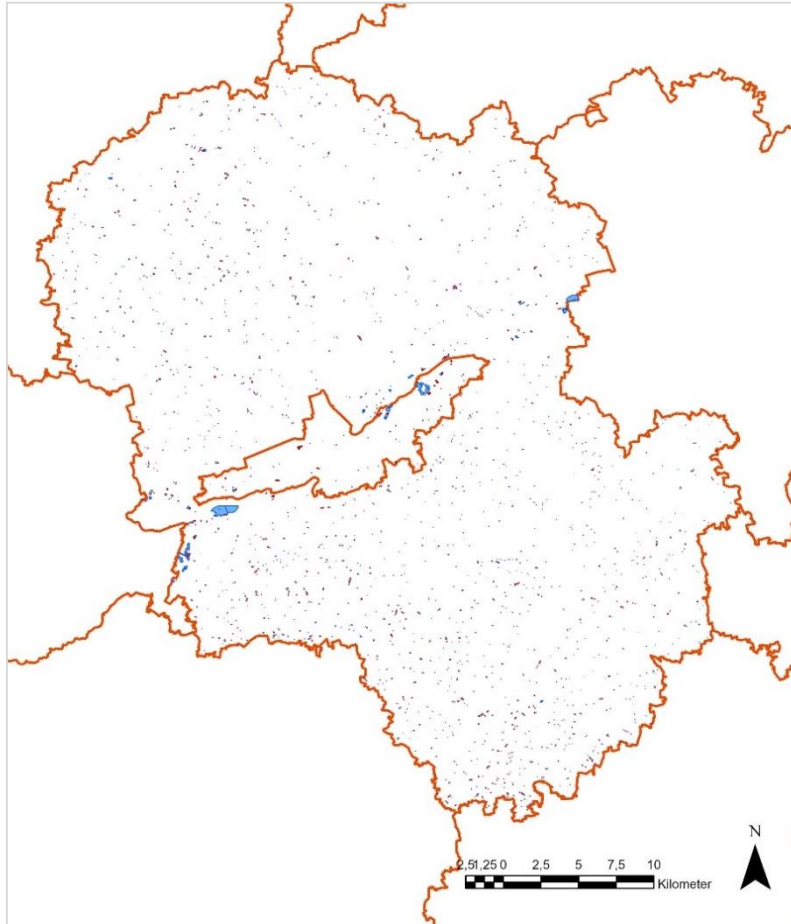


**88%** aller  
Gewässer in Stadt  
und Landkreis  
Landshut  
benötigen einen  
Gewässerrand-  
streifen nach  
Art. 16  
BayNatSchG

Im Rahmen der Erhebung der Kulisse wurden ca. 1820 km Gewässer 3.Ordnung begangen



# Stillgewässer-Kulisse Landshut



**ca. 54%** aller  
Stillgewässer in  
Stadt und  
Landkreis  
Landshut  
benötigen einen  
Gewässerrand-  
streifen nach  
Art. 16  
BayNatSchG

Im Rahmen der Erhebung der Kulisse wurden 1684 Stillgewässer eingestuft



# Beispiele randstreifenpflichtiger Gewässer

- Natürliche Gewässer (immer wasserführend)
- Natürliche Gewässer (zeitweise wasserführend)
- Natürliche Gewässer (stark verändert oder verlegt)







# Natürliches Gewässer

BayNatSchG: „...entlang natürlicher oder naturnaher Bereiche fließender oder stehender Gewässer ...“



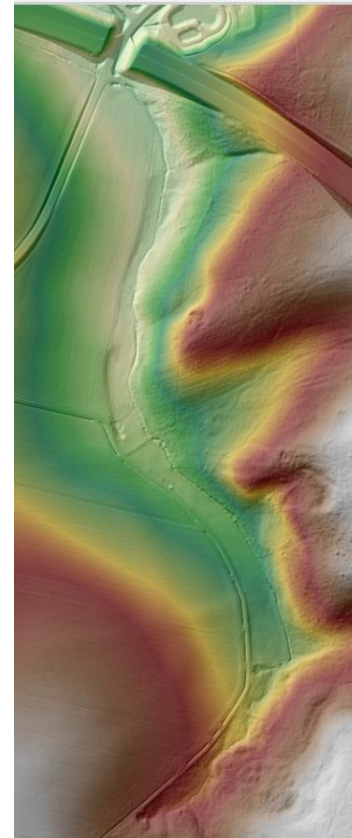
- Gewässer z.B. in historischen Karten eindeutig erkennbar

Gewässerrandstreifen erforderlich





# Natürliches Gewässer



- Signatur in historischen Karten nicht immer eindeutig
- Topografie beachten → Geländetiefpunkt

Gewässerrandstreifen erforderlich





# Zeitweise wasserführendes, natürliches Gewässer



- Historische Karten zeigen Gewässerlauf
- Klar erkennbares Gewässerbett, teils trockengefallen
- Sohlsubstrat: Kies, Schotter oder Erdschichten

Gewässerrandstreifen erforderlich





# Beispiele Bewuchs (feuchtigkeitsanzeigende Pflanzen)

- Röhrichte
- Rohrkolben
- Binsen
- Seggen
- Wasserpflanzen (Algen, Wasserlinse etc.)





# Stark verändertes natürliches Gewässer

- Begradigt und z.T. um mehrere hundert Meter verlegt oder gar gänzlich umgeleitet (teilweise auch eingefasst)
- Kulturlandschaft: kaum mehr freifließende unveränderte Gewässer



Gewässerrandstreifen erforderlich

Wirkt optisch möglicherweise wie ein künstlicher Graben







# Beispiele nicht randstreifenpflichtiger Gewässer

- Verrohrungen
- Straßenseitengräben
- Gewässerlauf mit grasbewachsener Sohle
- Künstliche Gewässer mit wasserwirtschaftlicher Bedeutung
- „Be- und Entwässerungsgraben, Teich o. Weiher von wasserwirtschaftlich untergeordneter Bedeutung“



# Verrohrungen



**Hinweis:**  
Verrohrungen (länger  
als 20m) werden in der  
überarbeiteten Kulisse an  
gewässerrandstreifenpflichtigen  
Gewässern angezeigt

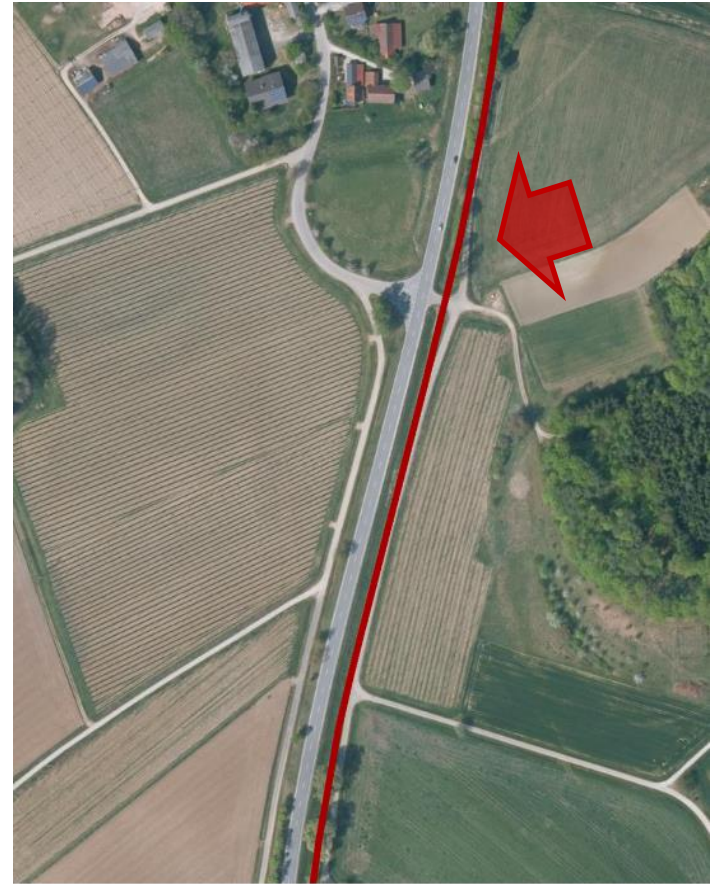
**Gewässerrandstreifen nicht erforderlich**





# Straßenseitengraben

- Dient lediglich der Straßenentwässerung
- Künstlich, nimmt kein natürliches Gewässer auf
- Mindestens Straßenklasse „Gemeindeverbindungsstraße“



Gewässerrandstreifen nicht erforderlich



# Gewässerlauf mit grasbewachsener Sohle



- Überwiegend klarer Grasbewuchs
- Ohne gewässertypische Sohle/  
Bewuchs
- Nur sehr selten wasserführend

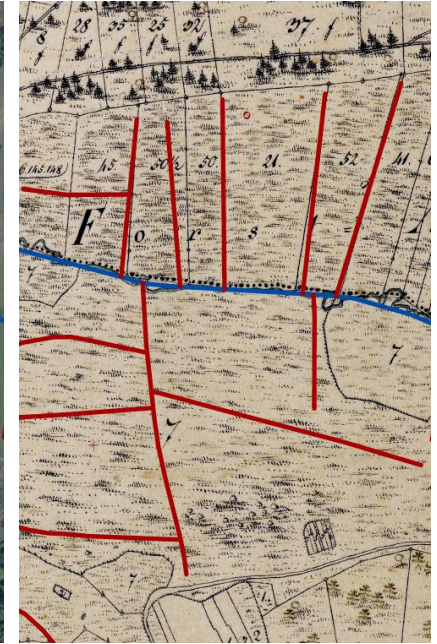
Gewässerrandstreifen nicht erforderlich





# Künstliche Gewässer

- Mit und ohne wasserwirtschaftlicher Bedeutung
- Von Menschenhand geschaffen
- Keine Einmündung natürlicher Gewässer
- In einem Bereich in dem zuvor kein Gewässer/Graben o.ä. vorhanden war und sich dort kein guter ökologischer Zustand entwickeln kann. Z.B.:
  - ▶ Hochwasserableitungskanal
  - ▶ Kanal für Wasserkraftwerke
  - ▶ Be- und Entwässerungsgraben
  - ▶ Künstl. Fischweiher/ -teiche

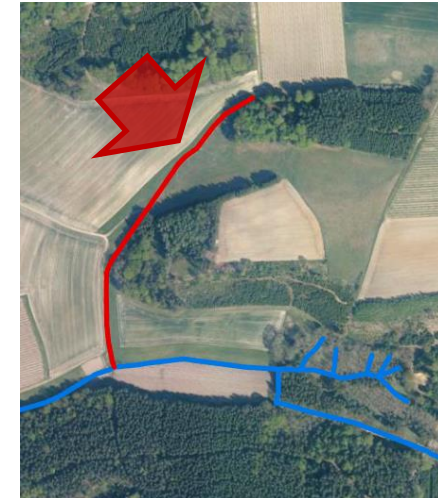


Gewässerrandstreifen nicht erforderlich



# „Be- und Entwässerungsgraben, Teich o. Weiher von wasserwirtschaftlich untergeordneter Bedeutung“

- Hauptsächlich kleine Gewässer
- Kleine Einzugsgebiete (<50ha)
- Keine gewässerbezogenen Biotope
- Keine Einleitung von häuslichem oder gewerblichem Abwasser
- Kein in PRTR-Register eingetragener Betrieb anliegend



Gewässerrandstreifen nicht erforderlich

# Beurteilung von Weihern und Teichen



Weiher liegt im Hauptschluss eines natürlichen Gewässers und wird von diesem durchströmt

Gewässerrandstreifen erforderlich



Weiher liegen im Nebenschluss eines natürlichen Gewässers und werden von diesem nicht durchströmt

Gewässerrandstreifen nicht erforderlich



Weiherketten, die nicht von einem natürlichen Gewässer durchströmt werden, bzw. von keinem Gewässer gespeist werden (sogenannte Himmelsweiher)

Gewässerrandstreifen nicht erforderlich








# Vorabveröffentlichung Stadt und Landkreis Landshut







# Eckdaten

- **Einsicht möglich vom 20.02. – 03.04.2024** unter [https://www.wwa-la.bayern.de/fluesse\\_seen/gewaesserrandstreifen/index.htm](https://www.wwa-la.bayern.de/fluesse_seen/gewaesserrandstreifen/index.htm)
- Information der Landwirtschaft, Gemeinden und Naturschutzverbände über 3 Workshops
- Versand der Antwortschreiben ab 20.02.2024 auf bisher eingegangene Anfragen der Bewirtschafter
  
- Offizielle (finale) Veröffentlichung:
  - ▶ 01. Juli 2024 im  UmweltAtlas Bayern
  - ▶ Berücksichtigung Gewässerrandstreifen ab Herbstsaat 2024





# Gemeindekarten für Vorabveröffentlichung

- Veröffentlichung der GWRS-Kulisse gegliedert nach Gemeinden
- Darstellung einer Positiv-Kulisse
  - ▶ Darstellung der GWRS-pflichtigen Gewässer (und deren Verrohrungen)
- Wichtig:
  - ▶ Die Karten wurden in sehr hoher Auflösung generiert und können somit mit Hilfe der Zoom-Funktion detailliert eingesehen werden.
  - ▶ Aufgrund der hohen Datenmengen sollten die Karten vor Einsicht heruntergeladen werden!





# Vorveröffentlichung Homepage WWA - Orientierung

[www.wwa-la.bayern.de](http://www.wwa-la.bayern.de)

Hier finden Sie wichtige Informationen zum Thema Gewässerrandstreifen in Bayern.

- 📄 Flyer: Gewässerrandstreifen in Bayern - PDF
- 📄 Vorgehen bei der Erhebung - PDF
- 📄 UmweltAtlas Bayern: Hinweiskarte
- 📄 AELF Abensberg-Landshut: Heft Nr. 1 – Gewässerrandstreifen
- 📄 StMELF: §38a WHG – Hangneigungstool iBALIS (Erklärvideo)
- 📄 Gewässernachbarschaften Vortrag zu Gewässerrandstreifen (Video)

## Gewässerrandstreifen

### Gewässerrandstreifen Landkreis Kelheim



Die Überarbeitung der Gewässerrandstreifenkulisse im Landkreis Kelheim ist abgeschlossen. Hier finden Sie einen Link zu den entsprechenden Karten für die Landkreismunicipalitäten.

📄 Gewässerrandstreifen im Landkreis Kelheim

### Gewässerrandstreifen Stadt und Landkreis Landshut



Derzeit wird die Randstreifenkulisse für die Stadt und den Landkreis Landshut erarbeitet.

📄 Gewässerrandstreifen in Stadt und Landkreis Landshut

### Gewässerrandstreifen Landkreis Dingolfing-Landau



Derzeit wird die Randstreifenkulisse für den Landkreis Dingolfing-Landau erarbeitet.

📄 Gewässerrandstreifen im Landkreis Dingolfing-Landau

### Alphabetische Auflistung nach Gemeinden

#### HINWEIS:

- Karten zeigen ausschließlich gewässerrandstreifenpflichtige Gewässer nach BayNatSchG
- Künstliche Gewässer und Verrohrungen werden nicht dargestellt
- Gewässerrandstreifenpflichtige Gewässer nach §38a WHG (Hangneigung) werden nicht dargestellt

(Möglicherweise haben manche Browser ein Problem mit der Darstellung der großen PDF-Dateien. Es wird deshalb empfohlen, die Dateien zuerst herunterzuladen und anschließend darin zu navigieren/zoomen.)

- 📄 Adlkofen - PDF
- 📄 Ahorn - PDF
- 📄 Altdorf - PDF
- 📄 Altfraunhofen - PDF
- 📄 Baierbach - PDF
- 📄 Bayerbach b. Ergoldsbach - PDF
- 📄 Bodenkirchen - PDF
- 📄 Bruckberg - PDF
- 📄 Buch a. Erlbach - PDF
- 📄 Eching - PDF
- 📄 Ergolding - PDF
- 📄 Ergoldsbach - PDF
- 📄 Essenbach - PDF
- 📄 Furth - PDF
- 📄 Geisenhausen - PDF
- 📄 Gerzen - PDF
- 📄 Hohenlambach - PDF
- 📄 Kröning - PDF
- 📄 Kumbach - PDF
- 📄 Landshut (Stadt) - PDF
- 📄 Neuland i. NB - PDF
- 📄 Neufraunhofen - PDF
- 📄 Niederzaching - PDF
- 📄 Obersüßbach - PDF
- 📄 Pfeffenhausen - PDF
- 📄 Postau - PDF
- 📄 Rottenburg a.d. Laaber - PDF
- 📄 Schaalkham - PDF
- 📄 Tiefenbach - PDF
- 📄 Velden - PDF
- 📄 Vilshofen - PDF
- 📄 Vilshofen - PDF
- 📄 Wehring - PDF
- 📄 Weng - PDF
- 📄 Würth a.d. Isar - PDF
- 📄 Wurmsham - PDF

#### Themen

- Abwasser
- Flüsse und Seen
- Grundwasser und Boden
- Hochwasser
- Trinkwasser

#### Service

- Pressemitteilungen
- Behördenwegweiser
- Bürger fragen-wir antworten
- Kontakt
- Veröffentlichungen

#### Wasserwirtschaftsamt

- Adressen, Öffnungszeiten
- Ansprechpartner
- Stellenangebote
- Unser Amtsbereich
- Unsere Aufgaben

#### Wasserwirtschaft Bayern

- Wasserwirtschaftsämter



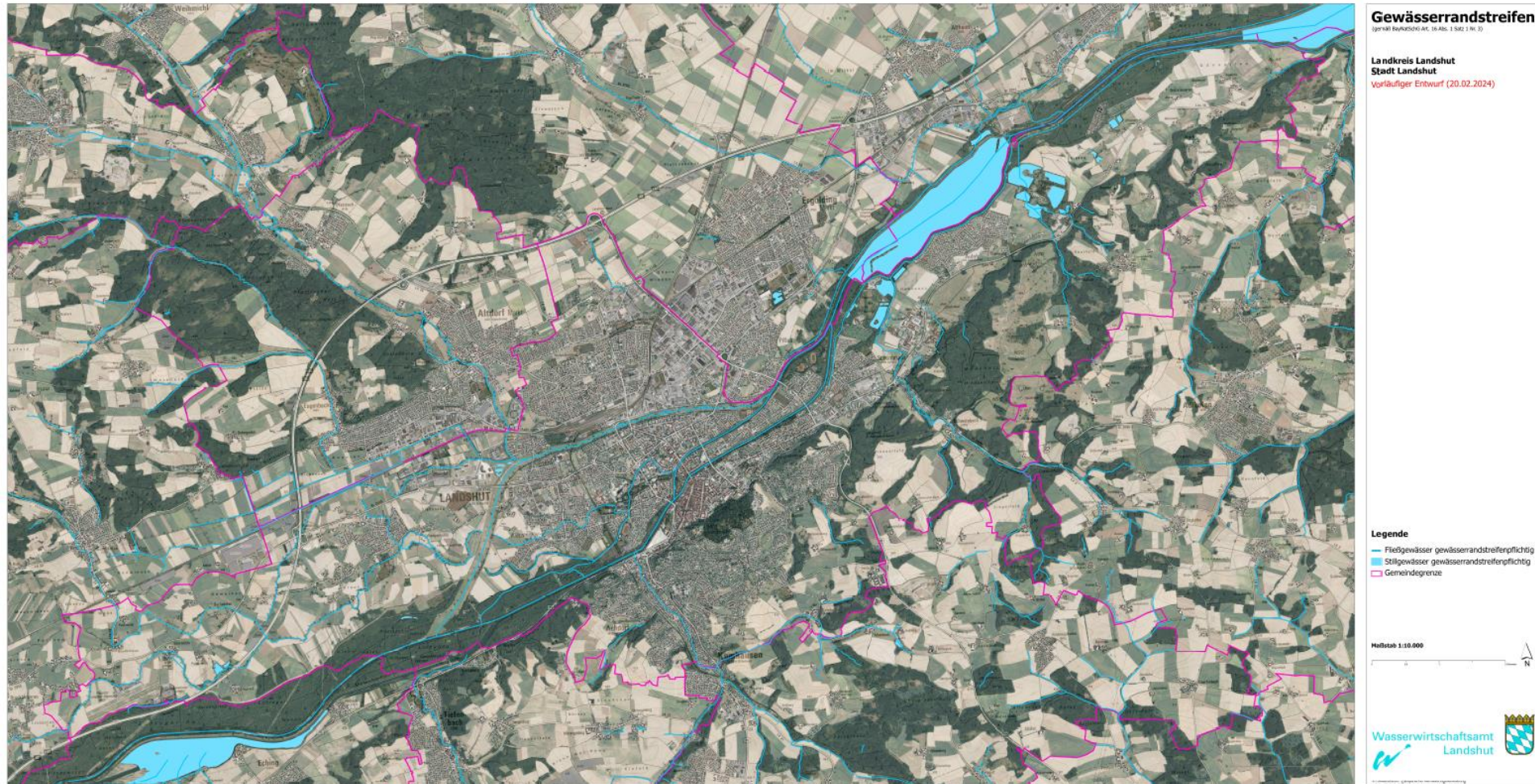
# Gemeindekarten für Vorabveröffentlichung







# Beispiel: Stadt Landshut





# Hochauflösendes Orthofoto







# Beispiel: Geisenhausen



## Gewässerrandstreifen

(gemäß BewVG Art. 16 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3)

Landkreis Landshut  
Gemeinde Geisenhausen  
Vorläufiger Entwurf (20.02.2024)

### Legende

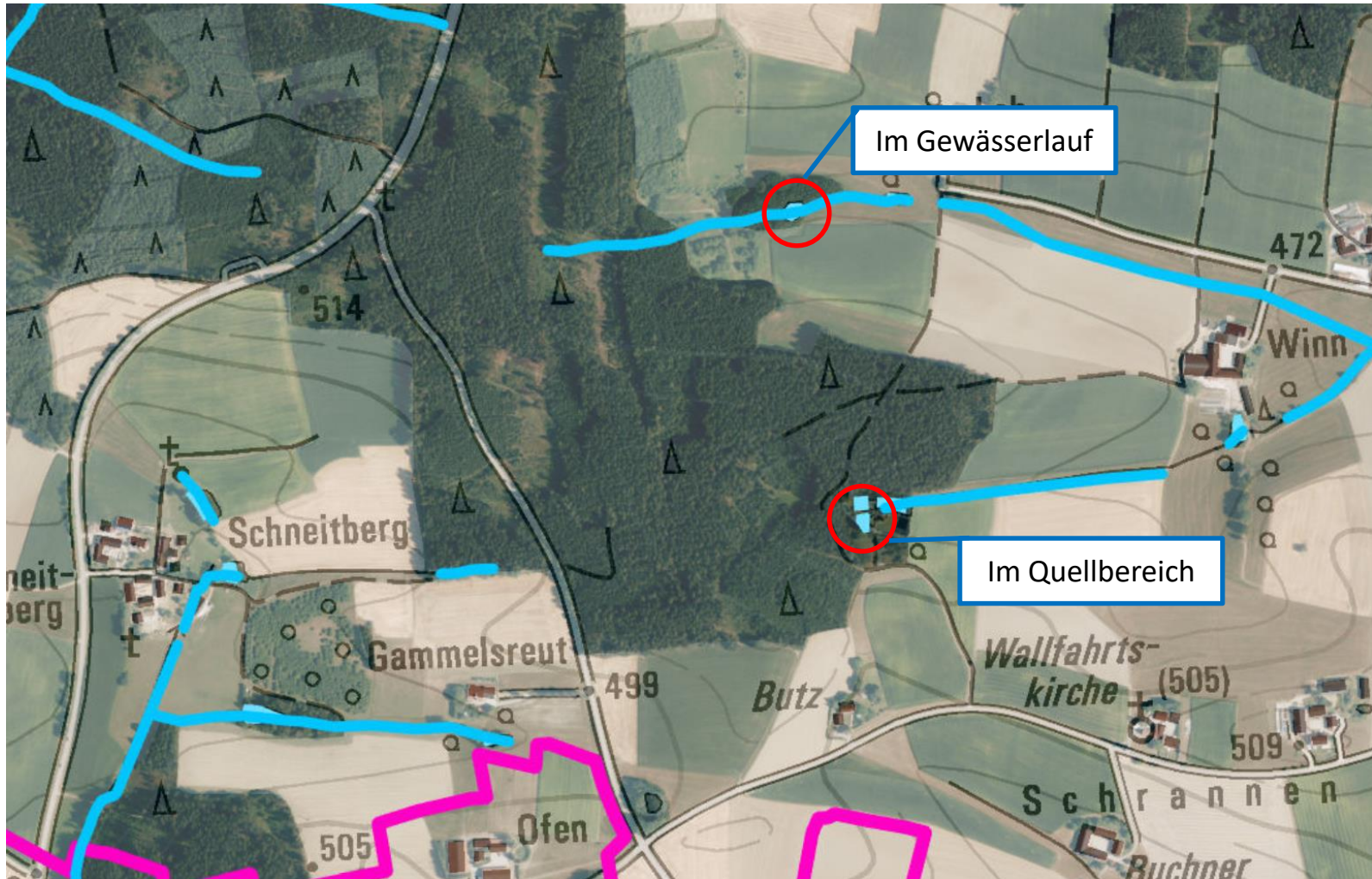
- Fießgewässer gewässerrandstreifenpflichtig
- Stillegewässer gewässerrandstreifenpflichtig
- Gemeindegrenze

Maßstab 1:10.000





# Darstellung Stillgewässer mit GWRS-Pflicht

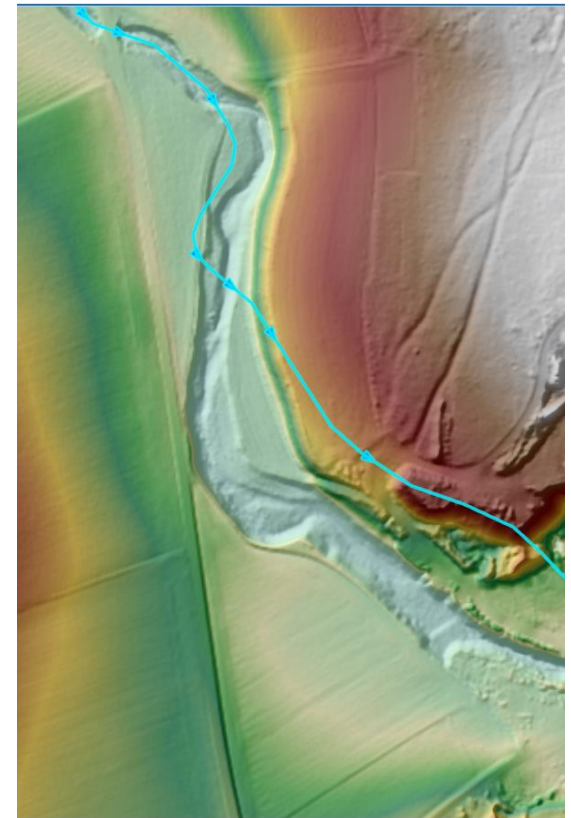






# Hinweis Lageungenauigkeiten

- Die Kulisse basiert auf einem Fließgewässernetz im Maßstab 1:25.000.
- i.d.R. Lagegenauigkeit von ca. 5 Metern. Insbesondere entlang von Straßen und Wegen kann es durch die kartographische Verdrängung zu Abweichungen von bis zu 25 Metern kommen.
- Eine Erhöhung der Lagegenauigkeit durch die bayerische Landesvermessungsverwaltung ist derzeit in Arbeit.
  - ▶ **Es gelten die Verhältnisse vor Ort**





# Weiterführende Informationen





# Weiterführende Informationen

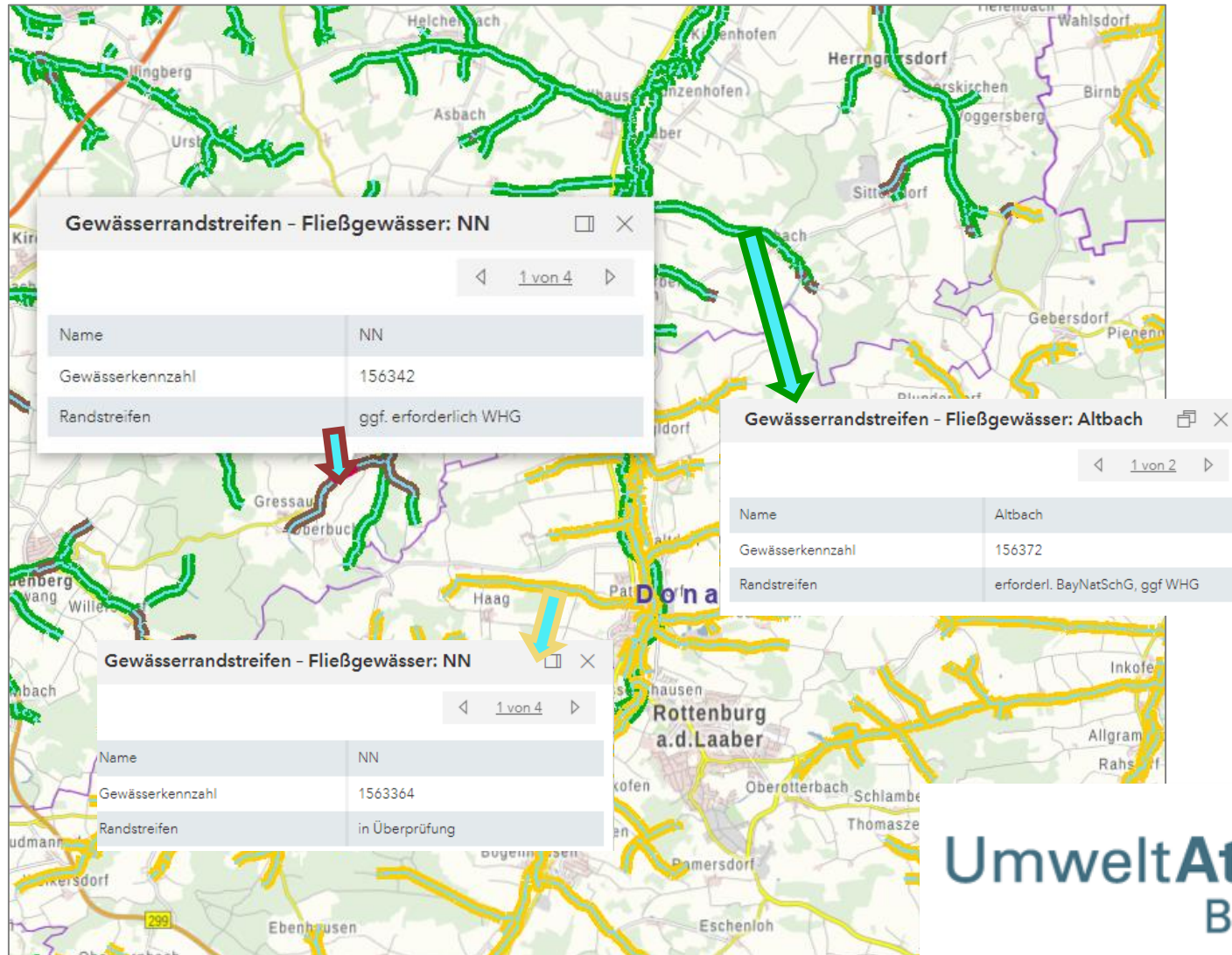
## ■ Weiterer Ablauf

- ▶ Bearbeitung aller Hinweise, inkl. Einarbeitung von Änderungen in begründeten Fällen
- ▶ Weitergabe der Kulisse ans Landesamt für Umwelt
- ▶ Offizielle Veröffentlichung: 1. Juli 2024 im
- ▶ Berücksichtigung Gewässerrandstreifen ab Herbstsaat 2024





# Darstellung im Umweltatlas





## Weiterführende Informationen

- Begehungen im nächsten Landkreis: Dingolfing-Landau
  
- Wichtig: Hinweiskulisse ist keine starre Kulisse
  - ▶ Änderungen können nachgetragen werden
  - ▶ Geänderte Gültigkeit: jährlich zum Stichtag 1. Juli







# Weiterführende Informationen

- Flyer StMUV:  
auf Homepage WWA LA  
[Flyer: Gewässerrandstreifen in Bayern](#)
  
- Homepage WWA:  
[https://www.wwa-la.bayern.de/fluesse\\_seen/gewaesserrandstreifen/index.htm](https://www.wwa-la.bayern.de/fluesse_seen/gewaesserrandstreifen/index.htm)
  
- Flyer AELF (Heft Nr. 1):  
auf Nachfrage beim AELF Abensberg-Landshut
  
- Ansprechpartner WWA
  - ▶ Manuel Wöhler (-597)
  - ▶ Raphaela Schneider (-168)
  - ▶ Jeannine Dietz-Fiebiger (-166)
  - ▶ bitte kontaktieren unter:  
[poststelle@wwa-la.bayern.de](mailto:poststelle@wwa-la.bayern.de)  
Tel.: 0871 8528-0 (Vermittlung)
  
- Ansprechpartner AELF AL
  - ▶ Hermann Kelnberger (-1218)
  - ▶ Josef Huber (-1211)
  - ▶ bitte kontaktieren unter:  
[poststelle@aelf-al.bayern.de](mailto:poststelle@aelf-al.bayern.de)  
Tel.: 0871 603-0 (Vermittlung)

